

# Musik in der Kreuz- u. Sophientirche

## Pfingsten 1922.

Am Pfingstsonnabend 5 Uhr in der Vesper.

3. Juni

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in C-dur.  
(Peters-Ausgabe, Bd. III.)

2. Joh. Seb. Bach:

„Erschallet, ihr Lieder!“, Pfingstkantate.

(Nr. 172 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Chor: Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!  
O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!  
Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten!

Rezitativ: Wer ewig liebet, der wird mein Wort halten, und mein  
(Alt) Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen  
und Wohnung bei ihm machen.

Arie\*): Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze,  
(Sopran) Dein Jesus ist nah!  
Weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sagen:  
Mein Jesus ist da!

Choral: Du Quell, d'raus alle Weisheit fließt,  
Die sich in fromme Seelen gießt,  
Laß deinen Trost uns hören,  
Daß wir in Glaubenseinigkeit  
Auch können alle Christenheit  
Dein wahres Zeugnis lehren.  
Höre, lehre,  
Daß wir können Herz und Sinnen dir ergeben,  
Dir zum Lob und uns zum Leben!

Chor: Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!  
O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!

3. Gemeinsamer Gesang. (Mel. 1599.)

Mel.: Wie schön leuchtet —

O starker Fels und Lebenshort,  
Laß uns dein himmelsüßes Wort  
In unsern Herzen brennen,  
Daß wir uns mögen nimmermehr  
Von deiner weisheitreichen Lehr'  
Und reinen Liebe trennen.  
Fließe, gieße  
Deine Güte ins Gemüte,  
Daß wir können  
Christum unsern Heiland nennen.

M. Schirmer, † 1673.

Vorlesung, Gebet und Segen.

\*) A. d. Pfingstkantate „Also hat Gott die Welt geliebet“.